

galerie anja rumig

Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts

Pontus Carle

Zwischen Spiel und Traum

Zur Eröffnung der Ausstellung

am Samstag, dem 22. Juni 2013, um 19.30 Uhr

lade ich Sie und Ihre Freunde sehr herzlich ein.

Einführung: Anja Rumig M.A.

Der Künstler ist anwesend.

Die Ausstellung findet statt in Kooperation
mit der Galerie Charlot, Paris.



galerie charlot

Ausstellungsdauer: 25. Juni bis 10. August 2013

Öffnungszeiten: Di–Fr: 14–19 Uhr, Sa: 11–16 Uhr u.n.V.

Galerie Anja Rumig | Ludwigstraße 73 | 70176 Stuttgart
Telefon: 0711 - 26 34 63 63 | Telefax: 0711 - 26 34 63 23
www.galerie-anjarumig.de | info@galerie-anjarumig.de

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie keine Einladungskarten mehr von uns wünschen.

Pontus Carle

The prodigal son, 2010

Öl auf Leinwand

110 x 140 cm



Auf taghellen und nachtschwarzen Bildgründen entwickelt Pontus Carle **poetische Choreographien aus surrealen Traumgebilden, spontanen Assoziationsfetzen und Rudimenten von Erinnerungem**. Im collageartigen Miteinander der teils malerischen, teils flächigen oder von der Linie bestimmten Formschöpfungen, die mal mehr, mal weniger Verwandtschaft mit Bekanntem aufweisen oder gar Symbolisches suggerieren, entstehen **bildimmanente Metawelten**, die zwischen Spiel und Ernst menschliche Erfahrungen synthetisieren.

Pontus Carle, geb. 1955 in Lund/Schweden, aufgewachsen in Paris, studierte dort ab 1973 zunächst in der Radierwerkstatt von Henri Goetz, anschließend an der Académie des Beaux-Arts Malerei und Lithographie. Sein letztes Studienjahr verbrachte er in Malmö/S, um sich im Atelier von Bertil Lundberg noch intensiver dem Lithographieverfahren zu widmen. 1980 zog der Künstler nach New York, wo ab 1985 seine ersten Ausstellungen stattfanden. 1989 nach Europa zurückgekehrt, arbeitet er seither in Südschweden, Paris und Berlin.